



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› JAHRESBERICHT 2015

Institut für Kommunikationswissenschaft
WWU Münster

Weiterhin finanziert das Institut einen wesentlichen Teil seiner Arbeit durch die verschiedenen Sonderprogramme, von denen einige ab Herbst 2016 auslaufen. Zum Ende des Jahres 2015 erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass diese Sondermittel durch Folgeprogramme abgelöst werden. Dadurch sind wir in der Lage, Angebote wie zum Beispiel das Servicebüro für die Studierenden, Workshops im Bereich der Medienpraxis, zusätzliche Lehraufträge und Tutorien für unsere nunmehr rund 660 BA- und MA-Studierenden aufrechtzuerhalten. Vor allem aber können wir weiterhin gute Gruppengrößen in unseren Seminaren gewährleisten und somit produktive Lernsituationen, einen persönlichen Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden sowie eine gute Betreuung bieten. Dass diese Mittel gut eingesetzt sind, sehen wir an unseren weiterhin im universitären Vergleich sehr guten Absolventenquoten. Ein Bild der vielfältigen Themen, die in Master- und Bachelor-Abschlussarbeiten am IfK behandelt wurden, gibt dieser Bericht ab Seite 37. Außerdem finden sich wieder Überblicke zu allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit ihren Arbeitsbereichen und den im Jahr 2015 veröffentlichten Publikationen. Wir freuen uns auf vielfältige und interessante Themen und Projekte in 2016!

Jutta Röser
Geschäftsführende Direktorin

Geschäftsführung

Geschäftsführende Direktorin: Prof. Dr. Jutta Röser
Stellv. Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Vorstand

Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:

Prof. Dr. Bernd Blöbaum
Prof. Dr. Volker Gehrau
Prof. Dr. Frank Marcinkowski
Prof. Dr. Thorsten Quandt
Prof. Dr. Jutta Röser
Prof. Dr. Ulrike Röttger
apl. Prof. Dr. Armin Scholl
Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Mitglieder der Gruppe der Wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Hannah Lorenz M. A., Nadja Zaynel M. A.

Mitglieder der Gruppe der Studierenden:
bis September 2015: Katharina Maubach, Valerie Hase
seit Oktober 2015: Katharina Maubach, Maria Voskoboynikova

Mitglieder der Gruppe der Nicht-Wissenschaftlerinnen:
Beatrix Blecker, Christiane Jasper

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer



Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Professur für Kommunikationswissenschaft
April bis Sept. 2015 Senior Fellow am Alfred Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Forschungsschwerpunkte:

- Medientheorie und Medienpraxis
- Journalismusforschung
- Nutzungsforschung
- Wissenschaft und Öffentlichkeit
- Journalismus und Vertrauen

Kontakt: +49(0)251.83-23004; bernd.bloebaum@uni-muenster.de



Prof. Dr. Volker Gehrau

Professur für Kommunikationswissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

- Mediennutzungs- und Medienwirkungsforschung
- Genre- und Gattungstheorie
- Medien und interpersonale Kommunikation sowie Beobachtung
- Auswahlverfahren und Sekundäranalysen in der Kommunikationswissenschaft

Kontakt: +49(0)251.83-24276; gehrau@uni-muenster.de



Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Professur für Kommunikationswissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

- Kommunikations-, Medien- und Öffentlichkeitstheorien
- Politische Kommunikation
- Medieninhalte
- Gesellschaftliche Folgen der Medienentwicklung

Kontakt: +49(0)251.83-21244; frank.marcinkowski@uni-muenster.de



Prof. Dr. Thorsten Quandt

Professur für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt
Onlinekommunikation

Forschungsschwerpunkte:

- Online-Kommunikation und Interaktive Medien
- Medieninnovationsforschung
- Digitale Spiele
- Online-Journalismus

Kontakt: +49(0)251.83-23002; thorsten.quandt@uni-muenster.de



Katherine M. Grosser M. A.

Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“
(Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum)

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung und Journalismus im Wandel
- Vertrauensforschung
- Framing
- Online-Journalismus

Kontakt: +49(0)251.83-23691; k.grosser@uni-muenster.de



Elisabeth Günther M. Sc.

bis April 2015 Wiss. Mitarbeiterin im BMBF-Forschungsprojekt
„Diskursanalyse in Social Media“ (Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Online-Journalismus
- Topic Detection
- Automatisierte Inhaltsanalyse

Kontakt: elisabeth.guenther@uni-muenster.de



Annika Hamachers M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Narration als Konstrukt der Medienwirkungsforschung
- Unterhaltungsforschung
- Präsenzerleben und Embodiment
- Methoden empirischer Sozialwissenschaften

Kontakt: +49(0)251.83-24251; annika.hamachers@uni-muenster.de



Sarah Kohler M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Mediennutzungs- und Medienwirkungsforschung
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- sozialpsychologische Aspekte in der Kommunikationswissenschaft
- Interpersonale Kommunikation
- Werbeforschung

Kontakt: +49(0)251.83-23018; sarah.kohler@uni-muenster.de



Anil Kunnel M. A.

Wiss. Mitarbeiter/Doktorand im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“
(Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauensforschung
- Social-Media-Forschung
- Netzwerkkommunikation
- Online-Journalismus

Kontakt: +49(0)251.83-24869; anil.kunnel@uni-muenster.de



Esther Laukötter M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation
- Hochschul-PR
- Mittelstandskommunikation
- Krisenkommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-23013; esther.laukoetter@uni-muenster.de



Johannes Leuchte M. A.

Wiss. Hilfskraft im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Interpersonale Kommunikation und Massenkommunikation
- Rezeptions- und Wirkungsforschung
- Politische Kommunikation
- TV-Debatten
- Werbeforschung

Kontakt: +49(0)251.83-24260; johannes.leuchte@uni-muenster.de



Hannah Lorenz M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Forschungsschwerpunkte:

- International vergleichende Journalismusforschung
- Europäische Öffentlichkeit
- EU-Berichterstattung
- Nachrichtenagenturforschung

Kontakt: +49(0)251.83-24655; hannah.lorenz@uni-muenster.de



Stephan Niemand M. A.

Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser

Forschungsschwerpunkte:

- Medienentwicklung und gesellschaftlicher Wandel
- Lebensweltbezogene Rezeptionsforschung und Medienalltag
- Qualitative Methoden und Ethnographie

Kontakt: +49(0)251.83-21201; stephan.niemand@uni-muenster.de



Dr. Daniel Nölleke M. A.

Akademischer Rat a. Z. im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Forschungsschwerpunkte:

- Wissenschaftskommunikation
- Rechtskommunikation
- Sportjournalismus
- Experten im Journalismus
- Medialisierung gesellschaftlicher Teilbereiche

Kontakt: +49(0)251.83-24655; noelleke@uni-muenster.de



Ulrike Roth M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser

Forschungsschwerpunkte:

- Mediensoziologie
- Gender (Media) Studies und Cultural (Media) Studies
- Internet, Alltag und gesellschaftliche Teilhabe
- Methoden der qualitativen Rezeptionsforschung und Ethnographie

Kontakt: +49(0)251.83-21201; ulrike.roth@uni-muenster.de



Marco Rustemeyer M. A.

Wiss. Mitarbeiter und Koordinator Internationales, Studienberater und Ansprechpartner im Servicebüro

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Politische Kommunikation
- Vertrauensforschung

Kontakt: +49(0)251.83-23006; marco.rustemeyer@uni-muenster.de



Dr. Andreas M. Scheu

Wiss. Mitarbeiter

Forschungsschwerpunkte:

- Medialisierung
- Wissenschaftskommunikation
- Fach- und Theoriegeschichte der Kommunikationswissenschaft
- Qualitative Methoden

Kontakt: +49(0)251.83-23000; andreas.scheu@uni-muenster.de



Carla Schieb M. Sc.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Online-Kommunikation
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Medienwirkungsforschung

Kontakt: +49(0)251.83-23009; carla.schieb@uni-muenster.de



Anja Schmitt M. Sc.

Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“
(Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauen in der Onlinekommunikation
- Wahrgenommene Risiken der Onlinekommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-23680/-24869; anja.schmitt@uni-muenster.de



Janne Stahl M. A.

bis Aug. 2015 Promotionsstipendiatin der Akademischen Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation; seit Sept. 2015 Wiss. Hilfskraft im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Forschungsschwerpunkte:

- Führungsforschung
- Organisationskommunikation
- Arbeitsbereiche des Kommunikationsmanagements
- Kommunikationstheorie
- Organisationssoziologie

Kontakt: +49(0)251.83-23013; janne.stahl@uni-muenster.de



Christopher Starke M. A.

Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Forschungsschwerpunkte:

- Politische Kommunikation
- Europäische Solidarität
- Vertrauensforschung
- Pressefreiheit
- Sportkommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-24263; christopher.starke@uni-muenster.de



Dr. Annika Summ M. A.

Wiss. Mitarbeiterin und Koordinatorin der Abteilung „Redaktion“ des Kompetenzzentrums Medienpraxis

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Berufssoziologie
- Wissenschaftsjournalismus
- Methoden der empirischen Sozialforschung

Kontakt: +49(0)251.83-24653; annika.summ@uni-muenster.de



Judith Väth M. A.

Wiss. Mitarbeiterin, Studienberaterin und Ansprechpartnerin im Servicebüro; stellv. Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs 06

Forschungsschwerpunkte:

- Wirtschaftsjournalismus
- Agenda Setting
- Öffentliche Meinung
- Medienökonomie

Kontakt: +49(0)251.83-23006; judith.vaeth@uni-muenster.de



Julia Völker M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Armin Scholl

Forschungsschwerpunkte:

- Öffentlichkeitstheorie
- Konfliktforschung
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Umweltberichterstattung/-kommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-24868; jvoelker@uni-muenster.de

Tutorinnen und Tutoren der Einführungsmodule I und II:

Kerstin Angler, Svenja Boberg, Annica Kenkmann, Juliane Lipp, Marek Neppl, Leonie Nienhaus, Ann-Christin Ploeger, Henry Robbert, Inga-Kristin Stever, Anna Tochtrop

Tutorinnen und Tutoren der Methodenmodule I und II:

Leonie Brandt, Yvonne Buschermöhle, Svenja Folkerts, Robin Janzik, Elena Pelzer, Anke Stoll

Studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in anderen Bereichen:

Simon Barth	Institutsbibliothek
Vanessa Bartling	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röser
Ulrike Bebermeier	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röttger
Tim Belke	Arbeitsbereich von Prof. Marcinkowski
Julian Bhadra	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röttger
Hendrik Bußmann	Arbeitsbereich von Jun.-Prof. Dr. Thummes
Francesca Canu	Institutsbibliothek
Kay Dombrowski	Arbeitsbereich von Jun.-Prof. Dr. Thummes
Leonie Ellermann	BMBF-Projekt von Prof. Dr. Marcinkowski
Maren Epping	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Quandt
Patrick Hagedorn	Kompetenzzentrum Medienpraxis
Laura Hartmann	Geschäftszimmer und Sekretariat
Valerie Hase	Arbeitsbereiche von Prof. Dr. Blöbaum/Dr. Birkner
Tania Hippler	Masterauswahl, Arbeitsbereich von Dr. Birkner
Jan Hornung	Arbeitsbereich von Jun.-Prof. Dr. Thummes
Kimon Kieslich	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Quandt
Lukas Landsberg	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Marcinkowski
Brigitte Lieb	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röser
Tina Lindeburg	Masterauswahl, Arbeitsbereich von Dr. Birkner
Eva Lindemann	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röttger
Susanne Lüdeling	DFG-Projekt von Prof. Dr. Röser und im Graduiertenkolleg
Melanie Malczok	Arbeitsbereich von Dr. Woelke
Marcio Marcellus	Kompetenzzentrum Medienpraxis
Katharina Maubach	Arbeitsbereich von Dr. Malik
Julia Minner	Geschäftszimmer und Sekretariat
Ina Mortsiefer	Kompetenzzentrum Medienpraxis
Carsten Ohlrogge	Unterstützung Lehrbeauftragte
Max Reichert	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Quandt/Dr. Vogelgesang
Tim Schatto-Eckrodt	Webmaster Homepage
Malte Schmidt	Kompetenzzentrum Medienpraxis
Larissa Schwedes	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Quandt
Anna Tochtrop	Arbeitsbereich von Prof. Dr. Röser
Lukas Weber	Institutsbibliothek
Lilice Werner	Kompetenzzentrum Medienpraxis
Rebecca Wilhelm	Kompetenzzentrum Medienpraxis
Achim Winckler	DFG-Projekt von Prof. Dr. Röser
Hannah Wobig	DFG-Projekt von Prof. Dr. Röser

Forschungsprojekte/Drittmittelforschung

Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs. Differenzen und Ko-Orientierung der Verantwortungsurteile von Unternehmen, Medien und Bürgern (08/2015 – 07/2018)

Ob Energiewende, Finanzkrise oder Billiglohn – Ausmaß und Ausgestaltung unternehmerischer Verantwortung sind ein Dauerthema öffentlicher Debatten und werden in Deutschland mit großer Skepsis gegenüber Unternehmen verfolgt. Die Glaubwürdigkeitszweifel deuten darauf hin, dass Erwartungsdivergenzen die Etablierung eines übergreifenden Verständnisses unternehmerischer Verantwortung verhindern. Während in der CSR-Forschung vor allem Idealvorstellungen diskutiert werden, bleibt weitgehend offen, wie Verantwortungsurteile im öffentlichen Diskurs faktisch zustande kommen. Dieser Frage widmet sich das Projekt, indem es das Zusammenspiel zentraler AkteurInnen und Anspruchsgruppen – Medien, BürgerInnen und Unternehmen – bei der Reproduktion und Institutionalisierung von Verantwortungsurteilen untersucht.

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/unternehmensverantwortung-im-oeffentlichen-diskurs.html>

Veränderte gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und neue Megatrends als Herausforderung für die Unternehmenskommunikation (04/2015 – 03/2018)

Ziel des Projekts ist es, einen umfassenden Überblick über aktuelle gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Trends sowie deren Einfluss auf die Unternehmenskommunikation zu geben. Im Fokus stehen dabei u.a. die Bedingungen, Formen und Folgen der qualitativ und quantitativ immer bedeutsamer werdenden digitalen Vernetzung. Im Rahmen des Projektes werden unterschiedliche disziplinäre Perspektiven zusammengeführt, um so ein vielschichtiges Bild der Treiber der Kommunikationslandschaft von morgen zu gewinnen.

Förderung: Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation

Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/vernderte-gesellschaftlichen-rahmenbedingungen-und-neue-megatrends-als-herausforderung-fuer-die-unternehmenskommunikation.html>

Das mediatisierte Zuhause III: Kontrastierende Haushaltsstudien zu Antriebskräften dynamischer Mediatisierung (Laufzeit: 11/2014 – 10/2016)

Das Projekt beantwortet vor dem Hintergrund der digitalen Mediatisierung die Frage, unter welchen Voraussetzungen sich häusliches Medienhandeln und Medienrepertoires ändern und welche Zusammenhänge einen solchen Wandel unterbinden. Dazu wird das umfangreiche Gesamtmaterial einer systematischen Panelstudie aus den Jahren 2008 bis 2013 untersucht. So wird ermittelt, welche Faktoren Dynamik und Beharrung im häuslichen Mediatisierungsprozess bedingen. Um zu erklären, wodurch eine besonders dynamische digitale Mediatisierung des Zuhauses angestoßen wird, analysiert das Projekt zudem die Entstehung und Praktizierung hochkonvergenter Medienhandelns. Im Zuge dessen werden umfassend mediatisierte und an digitalen Medientechnologien orientierte Paarhaushalte zu ihrer Mediennutzung befragt.

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Leitung: Prof. Dr. Jutta Röser

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/das-mediatisierte-zuhause-3.html>

Diskursanalyse in Social Media (Laufzeit: 10/2012 – 04/2015)

Das Projekt zielt auf manuelle und automatisierte Verfahren der Analyse von sozialen Netzwerkseiten im Internet ab. Ziel ist nicht nur eine thematische Untersuchung der Inhalte, sondern auch die Entwicklung neuer Analysemöglichkeiten.

Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/diskurse-in-social-media.html>

Leadership im Kommunikationsmanagement (Laufzeit: 09/2012 – 08/2015)

Im Zentrum des Forschungsprojekts stehen unterschiedliche Ausprägungen von Leadership im Kommunikationsmanagement und die jeweils relevanten Einflussfaktoren sowie Effekte unterschiedlicher Führungsansätze und -praktiken.

Förderung: Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation

Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Cyber-Mobbing an Schulen (Laufzeit: 10/2012 – 09/2015)

Ziel des Projekts ist eine umfassende Erforschung des Phänomens „Cyber-Mobbing“ in Hinblick auf seine Einflussfaktoren, spezifischen Ablaufmuster und Effekte – speziell im besonders relevanten Jugend-Bereich. Dazu werden in einer Mehrebenen-Betrachtung neben der Individualebene auch strukturelle und systemische Faktoren berücksichtigt. Außerdem soll die Dynamik des Cyber-Mobbing-Prozesses längsschnittlich analysiert werden.

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/cyber-mobbing-an-schulen.html>

Zeit- und Prozesskonzepte der Medienwirkungsforschung und ihre empirische Untersuchung (Laufzeit 07/2013-06/2016)

Mit dem Netzwerk werden zwei Ziele verfolgt. Das theoretische Ziel der Netzwerkarbeit ist es, Zeit- und Prozesskonzepte am Beispiel der Medienwirkungsforschung zu sammeln, Kriterien ihrer Ordnung zu finden und die Konzepte systematisch zu dokumentieren. Das methodische Ziel des Netzwerks ist es, am Beispiel von sechs ausgewählten Längsschnittverfahren (physiologische Messung, Real-Time-Response-Technik, Simulation, Tagebuchmethoden, dynamische Netzwerkanalyse, Matching) die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Verfahren mit Blick auf die ihnen zugrunde liegenden unterschiedlichen Zeit- und Prozesskonzepte herauszuarbeiten und zu dokumentieren.

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Leitung: Dr. Jens Vogelgesang und Dr. Michael Scharow

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/zeit-prozesskonzepte-medienwirkungsforschung.html>

Publikationen

- Altmeppen, Klaus-Dieter/Donges, Patrick/Künzler, Matthias/Puppis, Manuel/Röttger, Ulrike/Wessler, Hartmut (Hrsg.) (2015): Soziale Ordnung durch Kommunikation? Baden-Baden: Nomos.
- Arnold, Dirk/ Donges, Patrick (2015): Medienpolitik in hybriden Mediensystemen. In: Krone, Jan/Pellegrini, Tassilo (Hrsg.): Handbuch Medienökonomie. Wiesbaden: Springer VS, 1-19. Doi: 10.1007/978-3-658-09632-8_43-1.
- Arnold, Dirk (2015): Strategien und Erfahrungen mit Paid-Content-Modellen am Beispiel des lokalen Zeitungsmarktes in Norwegen. In: Haller, Michael (Hrsg.): Wir brauchen Zeitungen! Was man aus der Zeitung alles machen kann. Trendbeschreibungen und Best Practices. Köln: Herbert von Halem, 156-166.
- Arnold, Dirk (2015): Typologie von Medienregulierungsstilen in Europa. In: Emmer, Martin/Strippel, Christian (Hrsg.): Kommunikationspolitik für die digitale Gesellschaft. Berlin, 63-83. Doi: 10.17174/dcr.v1.5.
- Arnold, Dirk (2015): Staatliche Presseförderung im europäischen Vergleich. In: Kutsch, Arnulf/Merziger, Patrick/Sommer, Denise (Hrsg.): Großbothener Vorträge zur Kommunikationswissenschaft XIV. S. 33-61. Bremen: edition lumière, 33-61.
- Birkner, Thomas (2015): Mediatization of politics. The case of the former German chancellor Helmut Schmidt. In: European Journal of Communication, 30(4), 454-469.
- Birkner, Thomas (2015): Vertiefung vor Erweiterung. Kontinuität und Wandel in der Europapolitik von Helmut Schmidt. In: Journal of European Integration History. Revue d'Histoire de l'integration Europeenne. Zeitschrift für Geschichte der europäischen Integration, 21(2), 251-267.
- Birkner, Thomas/Nölleke, Daniel (2015): Soccer players and their media-related behavior: A contribution on the mediatization of sports. In: Communication & Sport. Doi: 10.1177/2167479515588719.
- Birkner, Thomas (Hrsg.) (2015): Medienkanzler. Politische Kommunikation in der Kanzlerdemokratie. Wiesbaden: Springer VS.
- Birkner, Thomas (2015): Helmut Schmidt. In: Birkner, Thomas (Hrsg.): Medienkanzler. Politische Kommunikation in der Kanzlerdemokratie. Wiesbaden: Springer VS, 153-179.
- Birkner, Thomas (2015): Siegfried Weischenberg. In: Meyen, Michael/Wiedemann, Thomas (Hrsg.): Biografisches Lexikon der Kommunikationswissenschaft. Köln: Herbert von Halem. <http://blexkom.halemverlag.de/siegfried-weischenberg/> (24.03.2015).
- Birkner, Thomas (2015): Geschichte des Journalismus. In: Krone, Jan/Pellegrini, Tassilo (Hrsg.): Handbuch Medienökonomie. Wiesbaden: Springer VS. Doi: 10.1007/978-3-658-09632-8_50-1.
- Blöbaum, Bernd/Nölleke, Daniel/Scheu, Andreas (2015): Das Experteninterview in der Kommunikationswissenschaft. In: Averbeck-Lietz, Stefanie/Meyen, Michael (Hrsg.): Handbuch nicht standardisierte Methoden in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, 175-190.
- Blöbaum, Bernd (2015): Journalismus als Funktionssystem der Gesellschaft. In: Löffelholz, Martin/Rothenberger, Liane (Hrsg.): Handbuch Journalismustheorien. Wiesbaden: Springer VS, 151-162.
- Breuer, Johannes/Vogelgesang, Jens/Quandt, Thorsten/Festl, Ruth (2015): Violent video games and physical aggression: Evidence for a selection effect among adolescents. In: Psychology of Popular Media Culture, 4(4), 305-328. Doi: 10.1037/ppm0000035.

- Merten, Klaus (2015): Kommunikation und Persuasion. In: Fröhlich, Romy/Szyszka, Peter/Bentele, Günter (Hrsg.) (2015): Handbuch der Public Relations. Wiesbaden: Springer VS, 385- 398.
- Merten, Klaus (2015): Wirkung von Kommunikation. In: Bentele, Günter/Piwinger, Manfred/Schönborn, Gregor (Hrsg.): Kommunikationsmanagement. Neuwied: Luchterhand. Kap. 8.80, 1-66.
- Quandt, Thorsten (2015): Observation. In: Donsbach, Wolfgang (ed.): Concise Encyclopedia of Communication. Oxford, UK and Malden, MA: Blackwell, 416-417.
- Quandt, Thorsten/Van Looy, Jan/Vogelgesang, Jens/Consalvo, Mia/Elson, Malte/Ivory, James/Mäyrä, Frans (2015): Digital games research: A survey study on an emerging field and its prevalent debates. In: Journal of Communication. Doi: 10.1111/jcom.12182.
- Quandt, Thorsten/Kowert, Rachel (2015): No black and white in video game land! Why we need to move beyond simple explanations in the video game debate. In: Kowert, Rachel/Quandt, Thorsten (Hrsg.): The video game debate. New York/London: Routledge, 176-189.
- Rinke, Eike Mark/Willnat, Lars/Quandt, Thorsten (2015): The Obama factor. Change and stability in cultural and political anti-Americanism. In: International Journal of Communication, 9, 2954-2979.
- Roth, Ulrike (2015): Coming-Out im Netz? Die Bedeutung des Internets im Coming-Out von queer-lesbischen Frauen. Essen/Düsseldorf: Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung in NRW/LAG Lesben in NRW.
- Röser, Jutta/Roth, Ulrike (2015): Häusliche Aneignungsweisen des Internets: „Revolutioniert Multimedia die Geschlechterbeziehungen?“ revisited. In: Drüeke, Ricarda/Kirchhoff, Susanne/Steinmaurer, Thomas/Thiele, Martina (Hrsg.): Zwischen Gegebenem und Möglichem. Kritische Perspektiven auf Medien und Kommunikation. Bielefeld: transcript, 301-314.
- Röser, Jutta (2015): Rezeption, Aneignung, Domestizierung. In: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Lingenberg, Swantje/Wimmer, Jeffrey (Hrsg.): Handbuch Cultural Studies und Medienanalyse. Wiesbaden: Springer VS, 125-135. Doi: 10.1007/978-3-531-19021-1_14.
- Röser, Jutta (2015): Nichtstandardisierte Methoden in der Medienrezeptionsforschung. In: Averbeck-Lietz, Stefanie/Meyen, Michael (Hrsg.): Handbuch nicht standardisierte Methoden in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, 1-14. Doi: 10.1007/978-3-658-05723-7_34-1.
- Röttger, Ulrike/Stahl, Janne (2015): Die Generation Y im Kommunikationsmanagement. Ergebnisse einer quantitativen Befragung zu den Berufserwartungen von PR-Studierenden in Deutschland. In: prmagazin, 46(11), 64-69.
- Röttger, Ulrike (2015): Leistungsfähigkeit politischer PR. Eine mikropolitische Analyse der Machtquellen politischer PR auf Bundesebene. In: Fröhlich, Romy/Koch, Thomas (Hrsg.): Politik – PR – Persuasion. Strukturen, Funktionen und Wirkungen politischer Öffentlichkeitsarbeit. Wiesbaden: Springer VS, 11-32.
- Scharkow, Michael/Festl, Ruth/Vogelgesang, Jens/Quandt, Thorsten (2015): Beyond the „core-gamer“: Genre preferences and gratifications in computer games. In: Computers in Human Behavior, 44, 293-298. Doi: 10.1016/j.chb.2014.11.020.
- Scheu, Andreas M. (2015): Grounded Theory in der Kommunikationswissenschaft. In: Averbeck-Lietz, Stefanie/Meyen, Michael (Hrsg.): Handbuch nicht standardisierte Methoden in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer, 1-12. Advance online publication. Doi: 10.1007/978-3-658-05723-7_6-1.

- Scholl, Armin (2015): Journalismustheorie und Methodologie. In: Löffelholz, Martin/Rothenberger, Liane (Hrsg.): Handbuch Journalismustheorien. Wiesbaden: Springer VS, 91-109.
- Scholl, Armin (2015): Qualitative Methodology. In: Donsbach, Wolfgang (ed.): Concise Encyclopedia of Communication. Oxford, UK and Malden, MA: Blackwell, 510-512.
- Scholl, Armin (2015): Quantitative Methodology. In: Donsbach, Wolfgang (ed.): Concise Encyclopedia of Communication. Oxford, UK and Malden, MA: Blackwell, 513-515.
- Scholl, Armin (2015): Stichwörter zur Methode der Befragung. In: Diaz-Bone, Rainer/Weischer, Christoph (Hrsg.): Methoden-Lexikon für die Sozialwissenschaften. Wiesbaden: Springer VS.
- Stahl, Janne/Röttger, Ulrike (2015): Karriere im Kommunikationsmanagement. Berufserwartungen der Kommunikationsexperten von morgen. In: Forschungsberichte zur Unternehmenskommunikation Nr. 8. Leipzig: Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation.
- Starke, Christopher/Flemming, Felix (2015): Who is Responsible for Doping in Sports? The Attribution of Responsibility in the German Print Media. In: Communication & Sport, 1, 1-18. Doi: 10.1177/21674795155603712.
- Summ, Annika/Volpers, Anna-Maria (2015): What's Science? Where's Science? Science Journalism in German Print Media. In: Public Understanding of Science (Online first). Doi: 10.1177/0963662515583419.
- Tapper, Christoph/Quandt, Thorsten (2015): „Frau Bundeskanzlerin, der Herausforderer ist in einer gewissen Dysbalance...“ Eine dialoganalytische Untersuchung des TV-Duells im Bundestagswahlkampf 2013. In: Holtz-Bacha, Christina (Hrsg.): Die Massenmedien im Wahlkampf. Die Bundestagswahl 2013. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaft, 121-144.
- Thummes, Kerstin/Malik, Maja (2015): Beteiligung und Dialog durch Facebook? Theoretische Überlegungen und empirische Befunde zur Nutzung von Facebook-Fanseiten als Dialogplattform in der Marken-PR. In: Hoffmann, Olaf/Pleil, Thomas (Hrsg.): Strategische Onlinekommunikation – Theoretische Konzepte und empirische Befunde. Wiesbaden: Springer VS, 105-130.
- Volpers, Anna-Maria/Summ, Annika (2015): Der Wandel des einst verspäteten Ressorts – Konstanten und Veränderungen der Wissenschaftsberichterstattung in deutschen Printmedien. In: Schäfer, Mike S./Kristiansen, Silje/Bonfadelli, Heinz (Hrsg.): Wissenschaftskommunikation im Wandel. Köln: Herbert von Halem, 233-257.
- Vorderer, Peter/Klimmt, Christoph/Rieger, Diana/Baumann, Eva/Hefner, Dorothee/Knop, Karin/Krömer, Nicola/Mata, Jutta/Von Pape, Thilo/Reich, Sabine/Reinecke, Leonard/Trepte, Sabine/Sonnentag, Sabine/Wessler, Hartmut/Quandt, Thorsten (2015): Der mediatisierte Lebenswandel – Permanently online, permanently connected. In: Publizistik, 60(3), 259-276.
- Weischenberg, Siegfried/Birkner, Thomas (2015): News Story. In: Donsbach, Wolfgang (Hrsg.): The Concise International Encyclopedia of Communication Oxford, UK and Malden, MA: Wiley-Blackwell, 408-409.
- Westerbarkey, Joachim (2015): Geheimnisse. Dunkelkammern der Öffentlichkeit. Berlin: LIT.
- Westerbarkey, Joachim (2015): Kritische Ansätze: ausgewählte Paradigmen. In: Bentele, Günter/Fröhlich, Romy/Szyszka, Peter (Hrsg.): Handbuch der Public Relations. Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln. Mit Lexikon. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS, 261-275.

Preise/Auszeichnungen

Dr. Johannes Breuer, Rachel Kowert Ph. D., Dr. Ruth Festl und Prof. Dr. Thorsten Quandt:

Auszeichnung des Top 100 Altmetric Ranking 2015 für Ranking-Platz 24 der weltweit am häufigsten diskutierten Wissenschaftsartikel „Sexist games= sexist gamers? “ Weitere Informationen: <http://www.altmetric.com/top100/2015/>

Mona Folger M. A.:

Albert Oeckl-Wissenschaftspreis der Deutschen Public Relations Gesellschaft (DPRG) 2015 für ihre am IfK geschriebene Masterarbeit mit dem Titel „Entstehung und Entwicklung von Shitstorms: Motivation und Intention der Beteiligten am Beispiel von Facebook“.

Maresa Matejít M. A.:

Preis des MedienAlumni Münster e. V. für die beste Abschlussarbeit des Jahres 2014 für ihre am IfK geschriebene Masterarbeit mit dem Titel „Der CSI-Effekt auf deutsche MedizinstudentInnen. Einflüsse von Crime-Serien auf Berufsvorstellungen und Berufsinteresse – eine vergleichende Analyse von StudienanfängerInnen und Studierenden höherer Semester“.

Dr. Kathrin Friederike Müller:

Stipendium bei „Erstklassig! WWU Mentoring-Programm für Wissenschaftlerinnen“ zur Förderung herausragender Postdocs, Habilitandinnen und Juniorprofessorinnen auf ihrem Weg zur Professur. Laufzeit: 05/2015-10/2016.

Dr. Joachim Preusse M. A.:

Albert Oeckl-Wissenschaftspreis der Deutschen Public Relations Gesellschaft (DPRG) 2015 für seine am IfK geschriebene Dissertation mit dem Titel „Bausteine einer systemtheoretischen PR-Theorie. Eine Erkundungsstudie“.

Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes:

Bob Heath Top Paper Award 2015 für das beste Paper innerhalb der „Public Relations Division“ auf der Jahrestagung der „International Communication Association“: Veracity and Transparency as Myths. A Framework for the Analysis of Deception in Public Relations.

Auswahlgrenzen (NC) und Bewerberzahlen zum WS 2015/16

Im Hauptverfahren lag die Auswahlgrenze für den Ein-Fach-Bachelor Kommunikationswissenschaft bei einem NC von 1,5 (8 Wartesemester); für den Zwei-Fach-Bachelor lag der NC bei 1,1 (14 Wartesemester). Nach Abschluss des Nachrückverfahrens lag die Auswahlgrenze für den Ein-Fach-Bachelor bei einem NC von 1,8 (6 Wartesemester); für den Zwei-Fach-Bachelor lag der NC bei 1,4 (8 Wartesemester). Stand: 19.10.2015. Die Bewerberzahlen auf die u.g. Studienplätze lauten:

Ein-Fach-Bachelor Kommunikationswissenschaft
Anzahl Bewerbungen: 4.120
Studienplätze: 100

Zwei-Fach-Bachelor
Anzahl Bewerbungen: 2.222
Studienplätze: 30

Master Kommunikationswissenschaft
Anzahl Bewerbungen: 210
Studienplätze: 35

Master Strategische Kommunikation
Anzahl Bewerbungen: 249
Studienplätze: 18

Studierende

Im Oktober 2015 waren 741 Studierende in den o.g. Studiengängen eingeschrieben.

- 386 im Ein-Fach-BA Kommunikationswissenschaft,
- 118 im Zwei-Fach-BA Kommunikationswissenschaft,
- 2 mit dem Kern- oder Ergänzungsfach Kommunikationswissenschaft,
- 99 im Master Kommunikationswissenschaft,
- 59 im Master Strategische Kommunikation,
- 77 im Promotionsstudiengang (Haupt/Nebenfach).

Studienabschlüsse

Im Jahr 2015 haben fünf Personen am IfK promoviert. 115 Studierende haben ihr Studium in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen (Stand: 30. November 2015), davon

- 19 mit dem Master Kommunikationswissenschaft
- 17 mit dem Master Strategische Kommunikation
- 78 BA-Studierende

Einzelheiten zu den Absolventinnen und Absolventen folgen auf den Seiten 37ff.

Habilitation

Venia legendi für das Fach Kommunikationswissenschaft:

Dr. habil. Tino G. K. Meitz

Quellenvertrauen in der Online-Kommunikation: Befunde zur viralen Verbreitung von Kampagnen in variierenden online-basierenden Medien.

Promotionen Dr. phil.

Dr. phil. Natasha A. Kelly

Afrokultur als Wissenskultur. Ein Programmwechsel.
Betreuer: Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried J. Schmidt

Dr. phil. Emese Domahidi

Der Zusammenhang von Online-Mediennutzung und wahrgenommenen sozialen Ressourcen. Eine Metaanalyse.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Dr. phil. Joachim Henke

Integrierte Kommunikation für Nonprofit-Organisationen. Theoretische Grundlagen und empirische Untersuchung.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Dr. phil. Sarah Westphal

Vertrauen in Informationsangebote im Internet. Zur Bedeutung von Vertrauen bei der Rezeption wissenschaftlicher Unsicherheiten in unterschiedlichen Online-Quellen am Beispiel von Gesundheitsinformationen.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Dr. phil. Christian Wiencierz

Vertrauen in Parteien durch Gespräche über Wahlwerbung. Der Einfluss interpersonaler Kommunikation über Wahlwerbung auf das Vertrauen in politische Parteien.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Master of Arts

Vanessa Bartling M. A.

Silver Surfer 70plus – Internetpraktiken einer vernachlässigten Nutzergruppe.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Julia Becker M. A.

Strategische Veränderungskommunikation in Unternehmen. Eine qualitative Studie zu Rolle und Kompetenzen von Führungskräften in Change Prozessen.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Camila Peters Ferrão B. A.

NGO-Kommunikation und Umweltprobleme. Potenziale von Kommunikation für eine bessere Umwelt.

Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Ann-Christin Ploeger B. A.

Women at the top? Eine Analyse der beeinflussenden Faktoren der Karriereentwicklung von Frauen im Berufsfeld PR.

Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Marina Plugge B. A.

Kommunikative Wissenschaft. Die Rolle der Science Slams als Artikulations- und Kommunikationskanal für die Wissenschaftskommunikation.

Betreuer: Dr. Andreas Matthias Scheu

Katrin Podewils B. A.

„Tue das Richtige und überzeuge!“ Inwiefern kann die Kommunikationsstrategie Personalisierung zu verantwortungsvoller Kommunikation in Unternehmen beitragen?

Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Patrizia Reimann B. A.

Glaubwürdigkeitskrise der Medien: Journalismus vor dem Hintergrund des digitalen Wandels und die neuen Möglichkeiten der Partizipation des Publikums am Journalismus.

Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Tim Schatto-Eckrodt B. A.

Podcasts in der Wissenschaftskommunikation. Konzeption eines Instruments zur qualitativen Inhaltsanalyse von Podcasts in Bezug auf Medien- und Wissenschaftslogik.

Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Linda Schinkels B. A.

Visuelles Framing und die Effekte. Eine Analyse des aktuellen Forschungsstandes.

Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Viviane Schmidt B. A.

Der investigative Journalismus in Frankreich im Vergleich zum „Investigative Reporting“ in den USA – gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen.

Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Jeanne-Christin Schrader B. A.

Die geliebte Zahnbürste? – Der Einfluss des Involvements auf die Gestaltung von Emotionalität in audiovisuellen Werbespots.

Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Lukas Schreiber B. A.

Einflussfaktoren auf die Nutzung und Bewertung von Nachrichten auf Facebook.

Betreuer: Priv.-Doz. Dr. Wiebke Loosen

Jana Seibert B. A.

Emotionalisierung in der Werbung – Schockwirkung und Furchtappelle.

Betreuer: Priv.-Doz. Dr. Jens Woelke

Alexander Sommer B. A.

Interkulturelle Marketingkommunikation. Kulturelle Einflüsse auf Marketingstrategien am Beispiel einer Werbekampagne aus der Automobilbranche.

Betreuer: Priv.-Doz. Dr. Jens Woelke

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jutta Röser
Geschäftsführende Direktorin des IfK

Institut für Kommunikationswissenschaft
WWU Münster
Bispinghof 9-14, Haus E
48143 Münster
Tel.: +49 (0)251/83-24260/61
[http://www.uni-muenster.de/Kowi/
kommunikationswissenschaft@uni-muenster.de](http://www.uni-muenster.de/Kowi/kommunikationswissenschaft@uni-muenster.de)

Kreation und Umsetzung: Christiane Jasper

